

25

(E 159)

Quintant
Grenzaubau
Vollbau
Tiefbau
Lobmann ^{DA Markt}

Einiges für Beantwortung der vom P. Lat. Landesamt

gestellter Fragen, mitgeteilt zu

Auftrag des Landesamtes in Heilbronn
v. Heilbronn.

Heilbronn, 16/II 1900.

mit zweien Disposit

(45)

0 + 6

Einführung.

Als ich den Verfasser dieser Arbeit zur
 Aufklärung derselben entschloß, war er
 sich darüber klar, daß er nicht bei einer
 des fälschlichen Verfassens in dem Bereich sei.
 nur bei der Aufklärung derselben stehen,
 sondern daß er von einem ganzem Mann sei, der
 das oben besagte Verfassens mit dem Recht der
 Mann auf sein Bild u. d. h. in der, Gattung,
 der, Gattung, der, der, der, der, der, der,
 alles das, was, was, was, was, was, was,
 mußte. Was mag den Verfasser in
 den Arbeiten anderer schon gesehen, allein
 den kann man nicht und gesehen
 werden. Ich habe es für nötig gehalten,
 daß, was, was, was, was, was, was, u.
 nachher habe, mehr zu bezeichnen.

Der Verfasser, auf dem Feld, in
 der Gattung u. d. h. in der Gattung
 die durch die Gattung, die durch die Gattung
 der Gattung ganz gemacht, die durch die Gattung
 der Gattung der Gattung der Gattung, um etwas
 deutlich zu sein zu bringen.

Die Gattung der Gattung, die durch die Gattung,
 der Gattung, die durch die Gattung, die durch die Gattung,

Zu vergleichen, zu prüfen u. zu beur-
 teilen war nicht meine Aufgabe.

Alleu beyndessen Teil hat die Her-
schafft auch einige d. und sein am heimlich
auf solchhalten der Mark auf angeführt,
allwo sein Water ungez. 30 Jahr pfälzen
war. die Thunsa die per nicht
schreiblich den an bewilligung hat
in möglichst gem. sein Erziehung an
wünscht.

Aufsetzung.

Chaggenberg ist ein größer Städtchen
d. besteht aus den Stiften Köln Stift,
Württemberg Stift d. Salz Stift. der
letztere war gänzlich herrschaftlich
Städtchen. Stadt von Staden
einige Gründer, in Württemberg Stiften.

Die Bewilligung, selb schreiblich
selb Städtchen, ist am. Ein großer
Teil der Mark Land gibt in die Stift.
der Wirt Stiften. die Stift Stiften
ist das selb ebend, wenn die Stift Stiften
sein Stiften. Witt Stiften ist am Stift
nicht gibt. die Stift Stiften gibt
zu Stift Stiften Stift Stiften Stift.

Ein Stift Stiften Stiften Stiften Stiften
Stiften Stiften Stiften Stiften Stiften
Stiften Stiften Stiften Stiften Stiften
Stiften Stiften Stiften Stiften Stiften
Stiften Stiften Stiften Stiften Stiften

Stiften Stiften Stiften Stiften Stiften

Gravstätt

T3

I, 1)

I, 2)

I, 2)

Druckformen sind folgende:

1. Festdruck. Man soll den Festdruck den
festen Druck wissen, d. am Besten mit dem
in der Hall stehen, den gibt es keine
festen.

Man soll den Festdruck fest sein, den
gibt es nicht mehr.

2. An der Hand (Hand) wird eine Menge
festen geben. In der Hand ist
fest d. fest d. eine fest d. fest
festen geben gibt es, fest d. fest
in fest d. fest d. fest.

3. An fest, an fest d. am fest
fest (fest), soll man fest
festen, den gibt es fest d. fest d. fest.

In der fest d. fest d. fest
fest d. fest d. fest d. fest
festen d. fest d. fest d. fest.

In fest in der fest d. fest
festen.

In fest, in fest d. fest
festen d. fest d. fest d. fest
festen d. fest d. fest d. fest.

In der fest d. fest d. fest
festen d. fest d. fest d. fest
festen d. fest d. fest d. fest
festen d. fest d. fest d. fest
festen d. fest d. fest d. fest.

In der fest d. fest d. fest
festen d. fest d. fest d. fest
festen d. fest d. fest d. fest.

(4)

2)

(4)

2)

(4)

2)

T
1, 2)

meist man unter den Deck d. geht in die
Küche. keine Aufmerksamkeits d. d. Ger. fließen
sich der Köchleinman die gegan del (1. d. d.)
in verbotener Wahlung was sich. Er muß
von den anderen wach halten sein.
Nur nicht über die geheil haben im sein
geheil haben, sonst haben ihm die gegan
(Küchlein. Wahl)

I. 4

Über in den 3. frühesten Festten
(Erntedankfest, Reformationstag, Ostern) gibt man
keinen Wasser fast (was 12 W.), den
besten stärk W.

Der Erntedankfest von Erntedankfest ist
in Erfüllung haben.

Wenn die Reformationstag heute ist, den haben
die Reformation in den Tag Reformation,
nur haben die Reformation nicht haben.

Am Erntedankfest, den Erntedankfest in.
Reformation haben, und den Reformation,
den besten Reformation haben in den Reformation.

Am Reformationstag ist man kein Wasser
haben, sonst ist man den ganzen Tag
haben.

Am Reformationstag ist man nicht haben
haben, sonst ist man den ganzen Tag
(Küchlein. Wahl)

In den Reformation ist man nicht
haben, sonst ist man den ganzen Tag
haben haben, sonst ist man den ganzen Tag
sonst ist man den ganzen Tag haben.

Am Reformationstag ist man nicht
in den ganzen Tag haben.

Wenn am Reformationstag ist man, den
sonst ist man den ganzen Tag nicht haben.

W

(4,)

I, 2) (4)

Am Oftertag ändert sich das Wetter.

Am Darferstag u. Oftertag laßt man Gän unter den Reckentopf u. gröbt den Wief, aber um lassen zu, den laßt der Wief wieft ab. (Gän wief).

5. In der Zeit der 12 Wöche darf man wieft, Körnigel (keine Gälfen) offen, daß wieft auf den Wief liegen, daß man keine Gälfen bekommt.

Man in den 12 Wöchen haben ist, der hat die Gabe Geister zu haben.

In den 12 Wöchen sell man die Wägel wieft besuchen.

In den 12 Wöchen sell man die Wägel wieft besuchen, sonst wieft man das Wief besuchen, daß die Wägel.

Das Wetter in diesen Zeiten quod das Wetter der 12 Monate den.

(4)

I, 3)

Stellen u. Gebäude in unvollständigen Lebenslauf.

Die Lebenszeit sell man den Zeiten den Lebenszeit des Lebens wieft verlassen.

Man in Lebenszeit die Lebenszeit an den Alter tritt, unvollständigen Lebenszeit in den Platz der Lebenszeit treten.

Die Lebenszeit sell man den Lebenszeit unvollständigen Lebenszeit in den Platz der Lebenszeit treten, sonst wieft man das Wief besuchen, daß die Wägel wieft besuchen, sonst wieft man das Wief besuchen, daß die Wägel wieft besuchen.

I, 3)

(den Leuchtigen gusst ein Wein (gald) das
 Weil wird angessent id. im ten darupfallen
 führung der Leuchtigen fortgesetzt.

Man wird Leuchtigen, so besch
 unter Leuchtigen id. id. einen Leuchtigen die
Leuchtigen. Wer das Leuchtigen bekommt,
 wird die Leuchtigen Leuchtigen. (Zubergän).

Es ist eine Leuchtigen im Leuchtigen Leuchtigen
 wasen (bei Leuchtigen oder Leuchtigen) so soll
 unter 3 Leuchtigen nicht Leuchtigen, sonst es
 können die Leuchtigen Leuchtigen über das Leuchtigen
Leuchtigen.

Sie Leuchtigen Leuchtigen, wenn es Leuchtigen Leuchtigen
 und es ein Leuchtigen Leuchtigen, die Leuchtigen Leuchtigen
 es Leuchtigen.

Man ein Leuchtigen Leuchtigen soll unter
 esu eine Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen
Leuchtigen. (Zubergän)

Man 1 Leuchtigen 1 Leuchtigen Leuchtigen, so
Leuchtigen man Leuchtigen in ein Leuchtigen
 id. Leuchtigen, so soll es Leuchtigen, Leuchtigen Leuchtigen

Die Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen
Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen
Leuchtigen Leuchtigen.

Man Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen
Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen.

Die Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen. Leuchtigen
Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen. Bei den
Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen
 den Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen
Leuchtigen Leuchtigen, bis Leuchtigen Leuchtigen Leuchtigen
 id. Leuchtigen.

I 3) Luogräbuis

Man dell Luogräbuis bei sinem
Luofungaya wil aiuander kont, den
stret bald wieder jandend.

Man sinem Luofungaya gürsch
sinem Luogräbuis, den strett zimäuff
sinem was blise Pausen n. im galest.

Man dell Luogräbuis sinem Luogräbuis
Luofungaya, strett den im Luogräbuis
den strett den Luogräbuis. (Gangpauß.)

Man im Luogräbuis sinem
Luofungaya Luogräbuis, strett den
sinem was Luogräbuis. (Gangpauß.)

Bei sinem Luogräbuis im Luogräbuis
sinem alle Luogräbuis, Luogräbuis etc. sinem
Luogräbuis Luogräbuis, abemp sinem Luogräbuis
3 Luogräbuis im sinem Luogräbuis Luogräbuis,
strett gese sinem Luogräbuis.

Luogräbuis = Luogräbuis: sinem ant!

I, 4)

Luogräbuis

Man sinem Luogräbuis Luogräbuis, betont
den del Luogräbuis Luogräbuis Luogräbuis, 3 Luogräbuis
Luogräbuis (3 Luogräbuis).

Bei sinem Luogräbuis Luogräbuis sinem
Luogräbuis Luogräbuis, den sinem die Luogräbuis
wist bei.

Man sinem Luogräbuis Luogräbuis, Luogräbuis
dell 3 Luogräbuis Luogräbuis Luogräbuis, Luogräbuis
den Luogräbuis Luogräbuis, sinem sinem Luogräbuis.

I, 4)

Man wenn ein Spinnel verbleibt,
den gibt man mit einem Stygen
Blau u. 1 Stk. Best in den Kell u. ist
u. trinkt dort, während man die
Spinnel zum letzten mal an der King
Stücken läßt.

den Walt Kabel mit weiß gemalt,
war Walt galt man je zu haben, bedeuten
die Spinnel Spinnel verbleiben fast.

Man eine Spinnel ein bei Blau
fi läßt (Spinnel), je ist das ein Walt
ist u. man muß es über sein Spinnel
verbleiben.

Man la hant geben kurze Walt aus den
Spinnel, weil je viel Walt drin gestrandet.
den, je man haben im Spinnel (Spinnel).

Man je Spinnel besten fasten in Spinnel
Walt 1 Spinnel besten in Spinnel
Spinnel fasten der. (Spinnel).

Man der Spinnel by Walt besten
alter Spinnel in Spinnel fasten in Spinnel
den 3 Spinnel: Walt, Spinnel, Walt.

Man die Spinnel besten gab Walt
Spinnel fasten. den besten Spinnel besten in
Spinnel u. gab u., bei Spinnel ist die Spinnel,
man je verbleiben. die muß Spinnel von
verbleiben Walt den Spinnel fasten,
in ein Spinnel mit Walt verbleiben u. Spinnel.

Man Walt mit Spinnel bei Spinnel besten
Walt besten. Man ein Spinnel mit Spinnel
in die Walt fasten, Spinnel aber Walt
Spinnel in Spinnel fasten. Spinnel besten

III, 3)
Zauberei

I, 4) (III, 3)

spürt die Hitze, wie man er sie getroffen hätte, sie müßte aber sterben, wenn die Milch ganz eingekocht würde.

Rechtlich betrachtet sind die benutzten Milch der Pflanzensäfte Rührung u. Pflanz jämlich. Also auch die Hitze. (Zusatz).

Bei einer Hautschuppung soll man in dem Leinwandstücke die Hände waschen, man bleibt man feucht sein.

Man man das Messer, mit welchem man die Haut des Leinwand bestreift, den Pflanzensäften, man bekommt sie keine Kräfte.

Man man Pflanzensäfte soll man lassen. Man die Pflanzensäfte weiß (Krautensaft) sind, man gießt guten Wein.

Man über Kopf ein Pfund doppeltes Feinweizen, weint (Wasser, Pflanz) auf dem Kopf liegen bleibt, man hat die Kräfte keine Kräfte.

Man die Kräfte auf der Kräfte die Kräfte des Pflanzensäfte u. Leinwand waschen, man gießt bald Regen.

Der Wein soll man bei geschwunden dem Mund ablassen, man füllt er sich besser.

Pflanzen u. Pflanz.

Im dem Anmerkungen zu den Pflanzensäften, man Pflanzensäfte gegenstet als Grundstück gießt, der Pflanz, die bemerkt

man man Pflanzensäfte Pflanzensäfte, soll man waschen.

III

5) 3

III,

5)

3

herten Acker, fruchtbar Reich. Wenn
man etwas tief ackert, so kommt man
sicher auf Reine, Weizen etc. Früher
soll für eine Waldschicht Reine gespenden
sein. Bei einem Reine auf den Waldschicht
stand den Reinen in 20jährig. Reine diese
Reine in Reine d. Reine Reine Reine
geschehen.

3

4)

3

Sindem dem Reine Reine Reine
steht der Reine Reine Reine
gebenen Reine. Ein Reine soll für ein
neuen Reine Reine sein Reine Reine
gebenen Reine. Reine Reine Reine
sindem dem Reine Reine Reine
gebenen Reine Reine Reine
Reine Reine Reine Reine Reine
gebenen Reine. (Wird dem Reine Reine
neuen Reine Reine Reine Reine
des Reine Reine Reine Reine Reine.)

In der Reine Reine Reine
barn Reine Reine Reine
Reine Reine Reine Reine Reine
Reine Reine Reine Reine Reine.

Ein Reine Reine Reine Reine
Reine Reine Reine Reine Reine
des Reine Reine Reine Reine Reine.

Alles Reine Reine Reine Reine
die Reine Reine Reine Reine Reine
die Reine Reine Reine Reine Reine
das Reine Reine Reine Reine Reine
des Reine Reine Reine Reine Reine.

III, 3)

5)

In Gailbach wurde 1 Paar Affen ge-
schaffen. Den alten Arten im Ganzen,
auf, wurde Arbeits der Affen gefragt,
gab gute Antwort, Morgen und 12
Uhr wurden in den Arten in
Arten getrieben. Den Arten
antwortete Arts, u. richtig trieb um ein
Mal ganz sein Arten welt, da er
war in den Arten getrieben setzt.

In Gailbach wurde ein Arten
gut ein Arten bestimmt, in den
den letzten Arten ein Arten
geschafft. Der Arten setzt in den
den Arten wurden, aber ein Arten,
Arten setzt ein Arten und den den
Arten. Der Arten als Arten
angesehen u. den Arten bestimmt. Setzt
Arten ein Arten u. bestimmt in den
den Arten den den Arten u. den
den den Arten wurden. Arten
setzt in den Arten den Arten,
welt, den Arten setzt ein Arten, den
welt ein Arten setzt.

In Bergengruppe setzt ein
Arten mit ein Arten. Ein Arten
in den Arten um den Arten.

Auf den Arten Arten - Arten,
setzt (Arten) setzt um Arten,
welt ein Arten, den setzt: in den
Arten Arten setzt ein Arten
Arten in den Arten welt,

III, 5)

oder. Lied zu diesem Wein festan die
 Spielbrosen oft Zigermer. (Junge von
 Markgräber Spielbrosen u. Gruppenspiel).

Es war 6 in winterim Welt
 dein Paß ein Paß aller Wein, auf dem
 singenwachen Paß: „Aller singen.“

bedeut: Gras Singen u. Watten
 fall fatter Lied zu diesem Wein fest:
 u. Watten.

3 bei Watten fatter soll in einer Pflanz
 (wappentag in beiden Krieg) ein ganzes
Paß wappentag werden sein. Man

3 denkt dabei an das Pflanztag wappentag
 Wattenfall zu fatter, Wattenfall, das
 wappentag wappentag ist der Herr
 wurde Pflanz (jagt Pflanz) kein wappentag
 wappentag werden, auf sollen Pflanzwappentag
 unter wappentag Pflanzwappentag sein. Eine
 Pflanz in der Pflanz alten Alexanderkirche
 in Markgräber (an der Wattenfall das Pflanz) Pflanz
 eine Pflanz bei Wattenfall der Pflanz
 der Pflanz Pflanz. In bezug auf Pflanz. ✓

Die Pflanz der Pflanz wappentag Pflanz,
 ein wappentag zu Gruppenspiel.

I, 6) In Watten wird fatter wappentag
 fatter am Gruppentag der Pflanzwappentag
Wattenfall (Wattenfall) wappentag
 Pflanz, fatter u. Pflanz wappentag wappentag
 Wattenfall. Pflanzwappentag Pflanz wappentag

I, 6)

die Linsen. der vortz. Linsen lapp den
 104. Pfalm, der Guspelinge fult eine Anpuffe,
 die bekent jadel 1 Mark. Auf jadel
 Freund, der an diesem Tage den Platten
 bestitt, kan auf dem Kuffen ein
 Mark sein. Ist soll die Kuffung eines
 adeligen Fruntiml sein, der unter dieser
 bedingung dem Ort den, Guspenberg u. den
Worplawald gassenkuba. Wer ein
 paar Jusen jada man die And bedingung
 der Spinnwartel unterlassen, u. wichtig
 wurde auf der Guspenberg verfugalt.

Ist ist für (Guspenberg) beding
 dass man den Tag vor- u. den Tag nach
Wangse nicht drifft. die Alten sollen
 nach ihrem spackeligen Gewitter ein
Gelübde gassen haben, die si Tage bedingung
nützengewinn. Wer 11 Jusen soll ein
hansen diese Pitter verletzt haben, u. wichtig
 soll hangel verfolgt sein.

Wer ein paar Jusen jusan 4-5 Knaben
 als si für hinderlassen nach Wangenberg
 gassen wollten, die ihren And bedingung
 den Wald (wie dem Kattenfall) ein Waldlein
mit Pappel u. Grubt uber ihre Tag. si
 der Knaben si ihre krank geworden.

Regel:

- Spinn am Wangenberg knorr u. knorr
- u. u. Abend weg ist am u. labent
- u. u. Wichtig Gelübde für den wichtig Tag.

III, 1)

4)

III 57 Ganzstein

gestirft u. ging schon um 12 Uhr zum
Kirchen. Man er öffnete, haben nicht
um den Tisch vorzubereiten. Autbente
u. Gemeinde nicht u. einen Tag:
, Was ist die Sache?'

Im Kirchen wurden die letzten
Tage ab, besonders merkwürdig, sind
50 Morgen gegen Wald über der
den besten, nach früher das Holz auf
die Straße gebracht worden.

Wahrscheinlich sollen sie folgen
von Wald, zu wahren die Gefahrenen
gestaltet werden.

Die fünfzig die jetzt nur früher ein
Landschaftspitze, der in Angewandten der
für diesen Zweck vorübergehend zum
Angebot sind. Der Provinz Ratte von
derselben Markt früher bei der Kirche.

Auf der Markung nur auf ein, Obstan,
solcher Lagen, man wahren Wänden der
das Holz Oberstfeld bezieht werden.

Der alte Kisten bei Galtenberg gefundene
Lagen zum Besten der Herren von
Lindenberg.

Der, Leinwand 'Meld' bei Linsen?
Bay (b. Linsenstein) werden früher (vor
200-300 J.) von einer alten Wirtin
die Alpen über angabten unter der
Leinwand, daß sie sich mit einem
silbernen Spaten gegeben wurde.

Die Gemeinde pflegt ab, selbst bekennen
die Leinwand der Meld, die die Bedingungen
erfüllen.

III, 5)

Te

In einem ganz in heimrecht jungen Jahr
alta Liden.

1. L. d. der Jäger Leisung. In der Kropfen
Kronen Sporen: Sporn ist weil, im ist beist.

2. der Jäger Minderer: Sporn ist weil, im
ist beist.

3. der Jäger Grab: auf am er abgab Sporen
Wiele sich im Grabe u. dem Sporn.

„Ant der Sporn, ist der beist der Sporn“

„der Sporn beist, ist der beist der Sporn“; u.

„der Sporn beist der Sporn beist“

„der Sporn beist, ist der beist der Sporn“

L

V, 2)

Te

Wunderlich

Sporn beist: Sporn beist.

„der Sporn beist der Sporn beist“

„der Sporn beist der Sporn beist“

„der Sporn beist der Sporn beist“

„der Sporn beist der Sporn beist“

„der Sporn beist der Sporn beist“

„der Sporn beist der Sporn beist“

Sporn beist: Sporn beist

Sporn beist: Sporn beist

ⓐ

Sporn beist: Sporn beist

„der Sporn beist der Sporn beist“

„der Sporn beist der Sporn beist“

„der Sporn beist der Sporn beist“

Sporn beist: Sporn beist

„der Sporn beist der Sporn beist“

„der Sporn beist der Sporn beist“

Te

Bitte S. 20-23!
Mittler

IV, 3)

Lupla: Gupst' d' n' pfr' yf'urd' wem' Kupf'almid'
z. Gupst' d' d' (Gupst' d' d')

Mämla: Nü, i' fult' n' n' yf'urd'.

L. Aber Mäi' ist' gupst' d' d' n' n' yf'urd' n' n' yf'urd',
fult' f' d' n' n' yf'urd'. I' fult' n' n' yf'urd',
i' fult' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'
n' n' yf'urd' f' d' n' n' yf'urd', fult' n' n' yf'urd'; aber n' n' yf'urd'
ist' n' n' yf'urd' n' n' yf'urd'. fult' n' n' yf'urd' fult'.

K. Gupst' d' d' n' n' yf'urd' d' d' n' n' yf'urd'?

L. z. Gupst' d' d' n' n' yf'urd', fult' n' n' yf'urd', fult' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd',
d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'. d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'
d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'. d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'.

d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' fult' n' n' yf'urd',
d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' (i' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd') z' n' n' yf'urd'
n' n' yf'urd' fult' n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'. Gupst' d' d' n' n' yf'urd'
fult' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' n' n' yf'urd' aber d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'
d' d' b' d' d' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' n' n' yf'urd'
d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'. Und d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' fult' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'
d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'. Kupst' d' d' n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'
n' n' yf'urd' fult' n' n' yf'urd'. d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' n' n' yf'urd', und
n' n' yf'urd' n' n' yf'urd'. Aber n' n' yf'urd' fult' n' n' yf'urd' fult'
gupst' d' d' n' n' yf'urd' fult' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' fult' n' n' yf'urd'.

N' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' und' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' (d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'), d' d' b' d' d' n' n' yf'urd',
d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'. D' d' b' d' d' n' n' yf'urd' fult' n' n' yf'urd'
d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' n' n' yf'urd' z' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'
n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'. Aber
d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' fult' n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'.

Mämla n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd', n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd', fult' n' n' yf'urd'.

K. d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' n' n' yf'urd', aber n' n' yf'urd'
n' n' yf'urd' fult' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' n' n' yf'urd', d' d' b' d' d' n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'
(Gupst' d' d' n' n' yf'urd') fult' n' n' yf'urd' d' d' b' d' d' n' n' yf'urd'.

III, 2)

L. Das sah i a g'sagt, aber wir ist er d'
gleicherfaller Mann wurde er. sah g'sagt:
die diese sprach, sah er g'sagt, die nur
selbst nur mit, mit die bei man
mit g'sagt sprachen.

II. Letzt muß i also sprach sein d.
Rücken hoch, und die bruchten kommt,
sich ganzschon zu. Gut Nacht, L.

L. Gut Nacht, II.

Lobblatt
V, 1)

3

Fingerring von Goldpatte.

Fingerring Platinen, Reinheitsgrad (Kaiser
wurde in G. die Reinheitsgrad angegeben,
unter dem Aufsatz der Kaiser von Wien,
beobachtet), Reinheitsgrad in der
Reinheit von einem Teil, 1000 Teile.
Wichtig der Ringung zur Reinheitsgrad
Reinheitsgrad, eine sehr kleine zugehörige,
Rein in der Reine Reinheit
Reinheit. | Nach der Reine soll die Reine unter
dem Aufsatz der Reine v. v. bei Reine
Reine.

Die Größe der sehr konstanten
Reinheitsgrad ist ein bester Maßstab,
und folgende, mit Goldpatte folgende
Reinheitsgrad unempfindlichen Reine.

V, 21
(IV, 3)

inwendig (ungeschrieben) kann man lesen,
und wie er 13 Jahre alt geworden ist, hat er
sein Vetter d'Orgel selber gespielt, und sein
Vetter, der hat bloß die Hand
geleitet, aber die Handlung hat er geleitet.

Jetzt ist die Sache besprochen in Gegenwart
des, der ist ein Oberland, bei der Arbeit. In
dieser Hinsicht hat er berichtet, wie er gesprochen,
was er bei der Arbeit gemacht ist. Das hat er
d'Orgel sein Vetter ^(Schreibweise) und
d'Orgel hat er gezeichnet und gezeichnet, der
bei der Arbeit die Arbeit hat er gemacht, das
d'Orgel hat er gemacht und die Arbeit hat er
er gemacht. In ist bei und nach. Man
ist aber gut, wie gesagt ist er nicht
das er nur hat und nach jeder Arbeit.

Die Arbeit hat er bei der Arbeit gemacht, er hat
er gemacht. In ist die Arbeit hat er gemacht
und in der Arbeit (Arbeit) er hat er
er gemacht er hat er bei der Arbeit gemacht.

Mit dem Orgelbau hat er sich beschäftigt und
sein Vetter hat er gemacht, aber die Arbeit
hat er die Arbeit er hat er gemacht ist er
nicht hat (Arbeit) die er an der Arbeit
geleitet. In ist er hat er bei der Arbeit
geleitet, die er hat er gemacht hat er gemacht
langsam, und die Arbeit hat er die Arbeit
wie er er gemacht hat er. In ist er hat er
und die Arbeit hat er, ist er in der Arbeit, geht
aber nach der Arbeit, was er hat er gemacht (Arbeit)

Wie man die Arbeit hat er gemacht, wie man
er gemacht die Arbeit hat er gemacht an der Arbeit
hat er. In ist er hat er gemacht wie man die Arbeit
geleitet) gemacht er hat er gemacht die Arbeit hat er
aber bei der Arbeit, die hat er gemacht die Arbeit hat er
er gemacht, und die Arbeit hat er gemacht die Arbeit hat er
er gemacht er hat er die Arbeit hat er gemacht
glücklich.

IV, 1)



Madri del allen Kreuzweg, Petermann.

den Kreuzweg klingelte ich einmal nach, A. Weibel,
Bilderschast ist geschickter worden, nur ein geschickter
hat, soll zu mir in Europa.

Es ist noch bitter, daß der Kreuzweg durch
die Kreuze bringt u. z. z. z.

im 8. Vers: , Mein 3. Kreuze waren dort,
die gesungen Gottes Wort. (Mittel)

9 : 9 unbedenken bleiben sind.
fleißig den Unkraut, Krautgarten.

10 : Auf 10. Sonntag waren wir
dort bei Robert Straßgericht.

11 : Den 11. Vers sprach den Herrn der Markt.
Jahres in den Weinberg fort.

12 : 12. Vers hat die goldenen Markt
Vollig, nur den feingewicht hat.

2 : 2. Vers hat den Markt vor sich,
hervor, den folgenden für die wir.



3. Vers (Kreuzweg).

Jetzt sei von mir den Kreuzweg wieder
Mit Gabe d. Herrn Liedern.

Sei es den Kreuzweg wieder hervor
Nur der fülle Kreuzweg.

Dort wird es wohl Kreuzweg werden.

Man wird sprechen von der Gabe,

Wort in der goldenen Markt.

Daß Gott seine Messung hat.

Hoff um den Ort.

Beilage.

Der Verfasser wird sich bemühen, für die
eingetragenen Fragen später einen
Antwort zu finden, u. wird das selbe auch über
sich selbst schriftlich mitteilen.